

Aktionsmonat „Blauer Engel“ | DBM Druckhaus Berlin-Mitte startet am 25.10.2016 einen Aktionsmonat für Druckerzeugnisse mit dem bekannten Umweltsiegel

geschrieben von Andreas | 24. Oktober 2016
Pressemitteilung

Berlin, Oktober/November 2016. 2018 feiert das bekannte Umweltsiegel „Blauer Engel“ seinen 40. Geburtstag. Als Vorbereitung für dieses Jubiläum wird am 25. Oktober 2016 erstmals der „Aktionstag Blauer Engel“ stattfinden, der künftig an jedem 25. Oktober durchgeführt werden soll. An dem Tag wird es bundesweit viele Aktionen geben, die mit dem Umweltschutz zusammenhängen. Das DBM Druckhaus Berlin-Mitte ist die erste Druckerei die Druckprodukte nach den strengen Kriterien des “Blauen Engel für Druckerzeugnisse” (UZ 195) produzieren konnte. Weil sich am 30. November 2016 die Urkundenübergabe jährt, hat DBM einen Aktionsmonat vorbereitet um die Vielfalt umweltschonender Druckproduktion aufzuzeigen. Der Social-Media-Aktionsmonat startet dazu passend am 25. Oktober.

Während des Aktionsmonats werden auf facebook.com/druckhausberlinmitte unterschiedlichste Druckerzeugnisse, Papier, Techniken, Anwendungen und Veredelungen, die alle mit dem Blauen Engel für Druckerzeugnisse ausgezeichnet wurden, vorgestellt. Viele Fotos wurden gemacht, um die Objekte gebührend zu präsentieren. Für die Darstellung der Objekte sind aktuelle

Auszubildende und frisch ausgelernte und übernommene Mediengestalter von DBM verantwortlich. Auch auf Twitter unter twitter.com/DHBerlinMitte kann man der Aktion folgen. Der vom „Blauen Engel“ initiierte Hashtag #ichkaufblau und #ichdruckblau weisen auf die jeweiligen Aktionen hin.

Das DBM Druckhaus Berlin-Mitte ist schon lange ein Vorreiter wenn es um umweltgerechtes Drucken geht. Bereits seit 2002 ist das Umweltmanagement der Druckerei nach EMAS validiert. Das ständige Streben nach weiteren Möglichkeiten zeigt der aktuelle Test von Leimen, Pappen und anderen Materialien für die Hardcoverproduktion nach Blauer Engel-Standard. Dies macht das Unternehmen zum z.Zt. einzigen Unternehmen, das bestimmte Printobjekte nach den strengen Kriterien des Blauen Engels für Druckerzeugnisse (UZ 195) anbieten kann. Die Einbindung des Nachwuchses bei dieser Aktion zeigt einerseits die Förderung und Motivation neuer Mitarbeiter, passt andererseits zum Slogan des Blauen Engel, „Gut für mich, gut für die Umwelt“.

Neben der Präsentation von Druckerzeugnissen, stehen u.a. noch eine Informationsveranstaltung zum Blauen Engel für Druckerzeugnisse und eine Verlosung von Blauer Engel Druckprodukten auf dem Programm des Aktionsmonats des DBM.

www.facebook.com/druckhausberlinmitte

www.twitter.com/DHBerlinMitte

Über DBM Druckhaus Berlin-Mitte

Das Druckhaus Berlin-Mitte gilt als eine der umweltfreundlichsten Druckereien Deutschland. Sie ist die erste Druckerei, die Druckprodukte mit dem „Blauen Engel“ UZ-195 kennzeichnen darf. Im Druckhaus arbeiten rund 65 Mitarbeiter an zwei Standorten. Die Druckerei bietet hochwertigen Offsetdruck, Weiterverarbeitung, Veredelung sowie Mailingproduktion an. Zum Einsatz kommen dabei 5-Farb-Druckmaschinen.

Das Unternehmen

bietet die klimaneutrale Druckproduktion, durch den Ausgleich mittels hochwertiger Zertifikate (Gold-Standard). Seit 2002 ist das Umweltmanagement der Druckerei nach EMAS validiert und es ist ein der ISO-Norm 9001 entsprechendes Qualitätsmanagement installiert.

Kontakt:

DBM Druckhaus Berlin-Mitte GmbH

Martin Lind

Wilhelm-Kabus-Straße 21-35

10829 Berlin

Telefon 030 / 20 35 32 76

Telefax 030 / 20 35 32 75

mlind@druckhaus-berlin-mitte.de

www.druckhaus-berlin-mitte.de

Pressekontakt:

Marketing Partnership:

Markus Galla

Telefon 089 / 66 61 62 41

mg@markusgalla.de

Blauer Engel nach RAL-UZ 195 für Graphischer Betrieb Henke GmbH

geschrieben von Henke_Rollenoffset | 24. Oktober 2016



Mit der erfolgreichen Zertifizierung nach RAL-UZ 195 darf Graphischer Betrieb Henke GmbH seine Druckerzeugnisse nun mit dem neuen Blauen Engel kennzeichnen. Das Label steht für optimierte Verfahren, die eine möglichst niedrige Umweltbelastung mit sich bringen. Weil Henke Rollenoffset bereits im Vorfeld viele der geforderten Kriterien erfüllte, ist die Brühler Druckerei mit eine der ersten, die ihren Kunden Druckprodukte im Bereich Heatset-Rollenoffsetdruck mit dem Blauen Engel nach RAL-UZ 195 anbieten kann.

Der „Blaue Engel“ gehört zu den bekanntesten Umweltzeichen und genießt eine große Glaubwürdigkeit bei Kunden und Verbrauchern. Bei der Prüfung für den neuen Blauen Engel nach RAL UZ-195 gelten strenge ökologische Standards, die weit über den Einsatz von Recyclingpapier hinausgehen. Druckerzeugnisse die nach diesen Vorgaben produziert werden, belasten die Umwelt und die Gesundheit im Vergleich zu konventionell hergestellten Produkten deutlich weniger.

Strenge Standards für den Schutz der Umwelt

Ging es bei dem bisherigen Blauen Engel hauptsächlich um das Papier, muss jetzt auch der gesamte Druckprozess ressourcenschonender sein. Bei der Zertifizierung nach RAL-UZ 195 werden alle im Druckprozess eingesetzten Verfahren hinsichtlich ihrer Umweltwirkung bewertet. Ein Kriterium für eine emissionsarme und ressourcenschonende Druckproduktion ist zum Beispiel die Deinkbarkeit der Druckprodukte, d.h. dass diese uneingeschränkt recycelbar sind. Dies wird durch den

Einsatz schadstoffarmer Farben und Klebstoffe sowie durch die Vermeidung von umwelt- und gesundheitsgefährdenden Chemikalien erreicht. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Senkung des Energieverbrauchs und der Verminderung von Abfall und umweltbelastenden Emissionen. Ein dokumentiertes Umwelt-, Energie- und Abfallmanagement rundet die umfangreichen Vorgaben für den Blauen Engel Druckerzeugnisse ab.

Ökologische Verantwortung von Henke Rollenoffset

Für Henke Rollenoffset sind der Schutz der Umwelt sowie der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen ein selbstverständlicher Teil der Unternehmensphilosophie. Daher steht die kontinuierliche Verbesserung der Prozesse im Fokus der Qualitäts- und Umweltpolitik des Unternehmens. Schon seit einigen Jahren produziert das Unternehmen diverse Druckerzeugnisse nach den etablierten Standards des Blauen Engel für Papierprodukte RAL-UZ 14 (für Recyclingpapiere) und RAL-UZ 72 (für Druck- und Pressepapier überwiegend aus Altpapier). Den Grundsätzen der Nachhaltigkeit folgend, war es daher die logische Konsequenz für das Unternehmen, seine Druckerzeugnisse nach den Vorgaben des neuen Blauen Engels nach RAL-UZ 195 zertifizieren zu lassen. Darüber hinaus ist das Unternehmen nach dem EU-Ecolabel sowie nach PEFC und FSC® (nachhaltige Forstwirtschaft) zertifiziert und bietet über Nature Office auch klimaneutralen Druck an. Noch in diesem Jahr erfolgt die Umstellung auf 100 Prozent Ökostrom.

Für eine hohe ökologische Verantwortung steht auch Rolf-Friedrich Henke, Gründer und Mehrheitsgesellschafter des Druckereibetriebes, der im bedeuteten Umfang in die ökologische Landwirtschaft investiert hat: In der Uckermark bewirtschaftet Herr Henke den landwirtschaftlichen Großbetrieb „Gut Temmen“ nach den strengen Richtlinien von Bioland und Biopark.

Moderner Heatset-Rollenoffsetdruck für umweltbewusste Kunden

Das von Henkedruck eingesetzte Heatset-Rollenoffsetdruck-Verfahren eignet sich besonders für die Herstellung von Prospekten, Katalogen und Zeitschriften. Durch die Möglichkeit, niedrige Papiergrammaturen einzusetzen, können hohe Seitenumfänge bei niedrigem Exemplargewicht gefertigt werden – das schont die Ressourcen noch zusätzlich. Der eigene Vorstufenbereich sowie die angeschlossene Weiterverarbeitung machen es außerdem möglich, dass meist der gesamte Produktionsprozess an einem Standort stattfinden kann, sodass weitere Emissionen durch den Transport vermieden werden. Für umweltbewusste Auftraggeber ist Henke Rollenoffset daher der optimale Partner.

Mit dem Blauen Engel Druckerzeugnisse haben Kunden nicht nur die Gewissheit, dass Henke Rollenoffset emissionsarm und ressourcenschonend produziert, sondern sie können selbst ihr eigenes Umweltengagement gegenüber Endverbrauchern und der interessierten Öffentlichkeit demonstrieren. Weil im Vorfeld schon viele Prüfungen erfolgten und bereits Genehmigungen für einen Großteil der Materialien und Verfahrenstechniken vorhanden sind, kann Henkedruck kurzfristig die geforderten Richtlinien erfüllen, um eine Unterlizenzierung zu beantragen. So können Druckerei-Kunden ihre Produkte schnell und unkompliziert mit dem „Blauer Engel“-Logo für Druckerzeugnisse kennzeichnen lassen.

Firmenkontakt:

Graphischer Betrieb Henke GmbH

Eberhard Brockmann

Tel.: 02232/94503-0

Fax: 02232/94503-99

info@henkedruck.de

www.henkedruck.de

Pressekontakt:

tippingpoints GmbH

Mareike Schiffels

Tel.: 0228 98585-14

presse@tippingpoints.de

www.tippingpoints.de

Bildnachweis: Alexander Bernhard

Über Graphischer Betrieb Henke GmbH

Der Graphische Betrieb Henke ist eine vollstufige Rollenoffsetdruckerei mit Sitz in Brühl bei Köln. Auf einer Betriebsfläche von 5.000 m² arbeiten ca. 40 Mitarbeiter im Drei-Schicht-System. Durch eine stetige Optimierung der Anlagen und Prozesse sowie der Angliederung der eigenen Buchbinderei und eines Partnerbetriebes für Mailing und Versand ist die Druckerei ein hochmodernes und leistungsfähiges Unternehmen, das Werbebeilagen, Prospekte, Mailings, Zeitungen und Zeitschriften sowie Kataloge und Broschüren nach höchsten Ansprüchen an ökologische Nachhaltigkeit und Qualität fertigt.

Merken

Mit Engel, ohne Plastik

geschrieben von Bettina Reinemann | 24. Oktober 2016

oekom verlag legt erstes Druckerzeugnis mit neuem Blauen Engel vor und verzichtet künftig auf Einschweißfolien für Bücher.

Ressourcen schonen, Klima und Artenvielfalt schützen, Müll vermeiden – diese Prinzipien haben für den oekom verlag herausragende Bedeutung. Bei der Herstellung seiner Publikationen orientiert sich oekom daher an den Kriterien des Blauen Engels für umweltschonende Druckerzeugnisse (RAL-UZ 195). An der Entwicklung dieses anspruchsvollen Umweltzeichens war der Verlag federführend beteiligt und hat damit dazu

beigetragen, einen hohen Standard in die Verlagsbranche zu tragen. Nun gilt es, Druckereien dafür zu gewinnen, sich mit dem Umweltzeichen zertifizieren zu lassen, Verlage zu motivieren, sich diesem Prozess anzuschließen, und schließlich die Leserinnen und Leser vom Mehrwert solcher Druckerzeugnisse zu überzeugen.



Mit dem Buch [»FAIRreisen. Das Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen«](#) > von Frank Herrmann (ET 25.7.16) macht oekom den nächsten Schritt in Sachen nachhaltiges Publizieren und erfüllt alle Kriterien des Blauen Engels für Druckerzeugnisse: hoher Altpapieranteil, Einsatz nachwachsender Rohstoffe, Farben, Lacke und Klebstoffe, die eine hochwertige Wiederverwertbarkeit ermöglichen, Verzicht auf umwelt- und gesundheitsbelastende Einsatzstoffe und Materialien, verminderter Energieeinsatz sowie weniger umweltbelastende Emissionen. Dem ersten oekom-Buch mit diesem Siegel werden weitere folgen.



Auch bei der Verpackung bleibt oekom seinen Prinzipien treu und verzichtet ab Herbst 2016 auf das Einschweißen seiner Paperback-Ausgaben in Plastikfolie. *»Mit unserem Frühjahrs-Bestseller [`Besser leben ohne Plastik`](#) > haben wir bereits einen ersten Versuch gestartet und bislang ausschließlich positives Feedback von KundInnen und Handel bekommen«,* berichtet Verleger Jacob Radloff. Sollte dieses Vorgehen auch langfristig akzeptiert werden, wird es im oekom verlag ab dem nächsten Jahr auch keine Hardcover-Bücher mit einer derartigen Schutzhülle mehr geben.

Frank Herrmann, »FAIRreisen. Das Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen«, 328 Seiten, Paperback, ISBN 978-3-86581-808-9, 19,95 Euro / 20,60 (A). Auch als E-Book erhältlich.

Anneliese Bunk & Nadine Schubert, »Besser leben ohne Plastik«,

112 Seiten, Paperback, ISBN 978-3-86581-784-6, 12,95 Euro /13,30 (A). Auch als E-Book erhältlich.

Kontakt

Anke Oxenfarth
oekom verlag GmbH
Leiterin Stabsstelle Nachhaltigkeit
Waltherstraße 29, 80337 München
Fon 089/54 41 84-43
Fax 089/54 41 84-49
Email oxenfarth@oekom.de
www.oekom.de

Informationen zum nachhaltigen Publizieren:
www.nachhaltig-publizieren.de >

Für Bestellungen von Rezensionsexemplaren wenden Sie sich bitte an:

Bettina Reinemann
oekom verlag GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Waltherstraße 29
80337 München

Fon 089/54 41 84-34
Fax 089/54 41 84-49
Email reinemann@oekom.de >

www.oekom.de >

www.facebook.com/oekom >

<https://twitter.com/oekomverlag> >

Aktuelles aus dem Verlag erfahren Sie über den monatlichen Newsletter:

<http://www.oekom.de/allgemeine-verlagsinformationen/newsletter.html> >

Eine Übersicht über unsere AutorInnen-Veranstaltungen erhalten Sie hier:

<http://www.oekom.de/allgemeine-verlagsinformationen/aktuelles/veranstaltungen.html> >

Wenn Sie unsere Presseinformationen nicht mehr beziehen möchten, senden Sie eine E-Mail an: presse@oekom.de. >

hubergroup Deutschland erhöht Energieeffizienz

geschrieben von Marion Steinhart | 24. Oktober 2016



Kirchheim bei München, 29. März 2016 – Um die Energieeffizienz kontinuierlich zu steigern, begann der Druckfarbenhersteller **hubergroup** Deutschland im Jahr 2013, systematisch die Energieflüsse und die Energieverbräuche an den Standorten München, Celle und Berlin verbraucherspezifisch zu ermitteln. Alle Anlagen und Prozesse, die Energie verbrauchen, wurden einbezogen und alle Energieträger ermittelt, die genutzt werden. In Folge konnte das Energieteam verschiedene Möglichkeiten ausarbeiten, die zur Optimierung der energiebezogenen Leistung beitragen. Ende Oktober 2015

bestätigte der TÜV Süd dem Unternehmen das erfolgreich bestandene Erstzertifizierungsaudit zum Energiemanagementsystem ISO 50001.

„Der sorgsame Umgang mit Energie ist ein grundlegender Aspekt unserer Unternehmensphilosophie“, erläutert Energie-Managementbeauftragte Susanne Schawohl die Entscheidung. „Ein nicht zu vernachlässigender Vorteil der Zertifizierung ist natürlich die sofort erkennbare Einsparung im Energieverbrauch und die damit einhergehenden Kostenentlastungen“, ergänzt sie. „Darüber hinaus zeigt es all unseren Geschäftspartnern, dass wir aktiv dabei sind, Schritt für Schritt unseren Einfluss auf die Umwelt zu verbessern und sorgsam mit unseren Ressourcen umgehen.“

Da zeitgleich wegen Produktionsverlagerungen umfangreiche Umbauarbeiten in den Werken Celle und München in Gange waren, konnte zu Beginn der Stromverbrauch einzelner Maschinen zum Teil nur auf Basis des bisherigen Nutzungsverhaltens berechnet werden. Die Daten zu den Gas- und Geothermieverbräuchen lagen dagegen vollständig vor. Das Team bestimmte die Maßnahmen, mit denen besonders schnell und effektiv eine Verbrauchseinsparung erzielt werden kann, und begann sofort mit deren Umsetzung. Die ersten Aktivitäten sind bereits abgeschlossen und zeigen messbaren Erfolg.

Dank des nun etablierten Energiemanagementsystems ist auch der weitere Prozess der ständigen Überprüfung und Verbesserung garantiert. Sowohl zahlreiche technische Maßnahmen als auch organisatorische Ansätze tragen dazu bei, die Potenziale zu erkennen und den Energieverbrauch spürbar zu reduzieren. Jüngstes Projekt ist die erneuerte Heizungs- und Belüftungsanlage für die Produktion von UV-Farben in München, die Anfang März 2016 in Betrieb ging. Die moderne, energieeffiziente Steuerung und das integrierte Wärmetauschsystem sparen große Mengen an Heizenergie ein.

Über die **hubergroup**:

Die **hubergroup** ist einer der weltweit führenden Spezialisten für Druckfarben, Lacke und Druckhilfsmittel, mit derzeit 40 Unternehmen und 130 Standorten. Das erfolgreiche Familienunternehmen verfügt über 250 Jahre Erfahrung in der Druckfarbenbranche und fertigt mit dem Anspruch der Qualitätsführerschaft Produkte für den Verpackungsdruck, Zeitungsdruck und für Akzidenzen. Im Jahr 2015 erwirtschaftete die Gruppe mit ihren 3500 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von ca. 820 Millionen Euro.

Zeichen setzen – Weichen stellen – Mit dem ausgezeichneten Kalender »DEMUT« hat Mario Drechsler mit seinem Unternehmen ein wegberreitendes Pionierprojekt in der Druckbranche geschaffen.

geschrieben von Andreas | 24. Oktober 2016

Seeshaupt/Stuttgart Januar/Februar 2016. Der Jahreskalender D E M U T erhält bei der Preisverleihung des »gregor international calendar award 2016« die höchste Auszeichnung – den »preis der jury«. Zum ersten Mal in der langjährigen Geschichte dieses bedeutenden Wettbewerbs (67 Mal seit 1950), wurde ein „Blauer Engel“-Druckprodukt mit diesem Preis ausgezeichnet.

„Mario Drechsler (Geschäftsführer der Highendmedia GmbH | Produktionsbüro für Printmedien) möchte mit diesem Projekt das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen fördern und zeigen, dass umweltschonend produzierte Druckobjekte selbst höchsten Ansprüchen gerecht werden können. »Rohstoffe aus nachhaltigen Quellen müssen ihren Weg in verantwortungsvolle Hände finden – dieser Gedanke war meine wesentliche Motivation für dieses Projekt«.“

Als Initiator, und Produzent übernahm die Highendmedia GmbH zudem das gesamte Projektmanagement, Postproduktion, Litho und Reinzeichnung, Druckdaten-Erstellung und Druckprozess-Betreuung.

Das Projekt wurde bereits gemäß der neuen Norm ISO 12647-2:2013 (PC5), für holzfrei ungestrichenes weißes Papier und den entsprechenden Vorgaben der Fogra, ECI und des bvdm, FOGRA52 – PSO Uncoated v3 (FOGRA52) umgesetzt.

Zudem wurde das gesamte Druckprodukt nach den neuen, strengen Vorgaben RAL-UZ 195, dem „BLAUEM ENGEL für Druckerzeugnisse“ ausgezeichnet.

Mit den Bildern des Fotografen Uli Wiesmeier, der konzeptionellen und gestalterischen Arbeit von Clormann Design, der Druckproduktion vom Druckhaus Berlin-Mitte (welches das Zertifikat „Blauer Engel“ ermöglicht hat), dem Papier von GEESE, dem Farbenhersteller hubergroup (mit der Prozessfarbenerie aus dem Programm der kobaltfreien Farben und Lacke) und dem Vorwort des Autors und Schriftstellers Stefan König konnte die unentgeltliche Realisierung dieses Kalenders ermöglicht werden.

Kontakt

Highendmedia GmbH

Mario Drechsler

Baumschulenstraße 3

82402 Seeshaupt am Starnberger See

Tel.: +49 89 41150441

E-Mail: m.drechsler@highendmedia.de

Über Highendmedia

Der Kompetenzbereich der Highendmedia GmbH ist das Qualitätsmanagement über den gesamten Prozess der Produktion. Vom Foto bis zur Farbe auf dem Papier – über Postproduktion, Litho und Reinzeichnung, Konvertierung und Druckdaten-Erstellung bis zur Betreuung von Druckprozessen.

Der Geschäftsführer Mario Drechsler ist in Fachkreisen als Experte für seine Kompetenz bekannt. Auf dem diesjährigen Fogra Color Management Symposium, spricht er als Vortragsredner über „Farbmanagement in der Printmedienproduktion“

Eco sells – Gezielte ökologische Papierauswahl mit dem neuen Eco-Mustertool von GEESE PAPIER

geschrieben von Andreas | 24. Oktober 2016

Pressemitteilung

Henstedt-Ulzburg, März 2016. „Nachhaltigkeit“ und „Recycling“ ist auch beim Papier in aller Munde. Seit 65 Jahren stehen die A5-Musterboxen des Papiergroßhändlers mit einer besonderen Auswahl an Natur- und Recyclingpapieren mit Volumen in den Regalen vieler Druckereien, Buchgestalter und Agenturen. GEESE PAPIER möchte zukünftig eine gezielte Auswahl an Recyclingpapieren vereinfachen und hat ein Mustertools zu den Oberthema CORPORATE ECO (eco = englisch für Umweltfreundlich) in Zusammenarbeit mit Sarah Cords von Framelab kreiert und von Frank Carstensen, drive by heroes produzieren lassen. Gedruckt

wurde bei LD in Hamburg. Neben unbedruckten Papiermustern werden auch Druckmuster aus ganz realen Druckprojekten gezeigt. Hierfür ließen Unternehmen ein paar Bogen mehr durch ihre Maschine laufen und schickten GEESE diese Druckbogen, deren Ausschnitte nun die Musterfächer abrunden. Das erste neue Mustertool CORPORATE ECO ist ab sofort erhältlich und zeigt Recyclingpapiere, die neben einer großen Auswahl an Grammaturen auch Briefhüllen bieten. Es beinhaltet die kompletten Papiere der Geese-Papiere CREATIVE PRINT und EVERPRINT PREMIUM, die beide mit dem Umweltzeichen „BLAUER ENGEL“ ausgezeichnet sind. Grammaturen, Färbungen und verschiedene Oberflächen werden fühlbar, sichtbar, spürbar.

So entstehen Geschäftsausstattungen und Geschäftsberichte "aus einem Guss" mit der besonderen Haptik der jeweiligen Papiersorte.

Anforderung des ECO-Mustertools unter muster@geese.de

Details zur Produktion

Papier

Cover: LESSEB0 rough white 440g, Kapitelblätter: KREATIVKARTON (jedes Tool in einer anderen Farbe / zweimal 270g kaschiert auf 540g, dieses noch einmal kaschiert auf das jeweilige Kapitelblatt)

Druck

Außen bedruckt mit 2 Pantonetönen (427/429), Typo mit transparenter Heißprägefolie, teilweise tiefgeprägt
Innen vollflächig bedruckt (bei CORPORATE mit Pantone 1655) und mit Mattfolie versiegelt.

Verarbeitung

Wickelfalz um den Musterblock. Gebunden mit einer Buchbindeschraube.

Kontakt

Ernst A. Geese GmbH
Emmy-Noether-Straße 2-4
24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon 04193 88207 0

Fax 04193 88207 90

info@geese.de

Pressekontakt

Marketing Partnership:

Markus Galla

Telefon 089 66616241

Fax 089 66616242

mg@markusgalla.de

Über Geese Papier

Geese Papier ist seit 65 Jahren der Spezialist für Natur- und Recyclingpapiere. Das Papiergroßhandelsunternehmen ist inhabergeführt, nachhaltig und kompetent.

Eine “grüne” Selbstklebefolie für den Großformatdruck

geschrieben von Manuel Kaufmann | 24. Oktober 2016



Neue Wege beschreiten. Immer auf der Suche nach innovativen Materialien. Nachhaltigkeit in den Großformatdruck integrieren. Das ist das Credo der FotoPrint GbR, eines kleinen Familienunternehmens im Thüringer Wald.

Diese mitteldeutsche Großformat- und Digitaldruckerei ist bestrebt, althergebrachte Druckmedien zunehmend durch umweltschonende Varianten zu ersetzen. Zu diesem Zweck wurde eigens eine Produktlinie für nachhaltige Druckmaterialien geschaffen, “greenline” genannt. Diese Produktlinie vereint Umweltschutz und Digitaldruck miteinander. Weitere Infos findet man unter

<http://www.fp-digitaldruck.de/produkte/greenline>.

Unter "greenline" findet man u.a. die PVC-freie Selbstklebefolie **Orajet 3174** sowie das passende PVC-freie Laminat **Oraguard 236**. Dazu Manuel Kaufmann, einer der beiden Gesellschafter : "Diese Digitaldruckfolie ist bis zu 2 Jahre haltbar. Somit eignet sie sich hervorragend für Aufkleber und Werbung im Innenbereich und für den kurzfristigen Außeneinsatz. Zusätzlichen Schutz bietet das ebenfalls PVC-freie Laminat, z.B. gegen UV-Strahlen. Auch preislich stellt diese Folie eine attraktive Alternative zu den herkömmlichen Selbstklebefolien dar."

Warum sind PVC-freie Druckmedien so wichtig? PVC, also Polyvinylchlorid, ist Verursacher diverser Umweltprobleme – von der Herstellung bis zur Entsorgung. Es enthält hochgiftiges Chlor und bei der Verbrennung entstehen krebserregende Stoffe, die schon in kleinstmengen schädlich für den Menschen sind. **Sowohl Greenpeace als auch der BUND raten dringend davon ab, PVC zu verwenden!** (Mehr Informationen darüber:

http://www.fp-digitaldruck.de/blog/umweltfreundlicher_grossformatdruck_teil_2_druckmedien_aus_kunststoff)

Als Alternative wird z.B. der Einsatz von Polypropylen (PP) empfohlen. Der hier verwendete Rohstoff gilt als weitgehend harmlos. Da es weniger problematische Zusätze enthält, ist es auch im Brandfall oder bei der Deponielagerung wesentlich ungefährlicher als PVC. Zudem eignet sich PP für mechanisches Recycling. Die oben genannte Digitaldruckfolie **Orajet 3174** und das Laminat **Oraguard 236** bestehen aus Polypropylen und gehören damit zur umweltschonenden "greenline"-Serie.

Ihr Kontakt bei der FotoPrint GbR:

Carl Jering und Manuel Kaufmann

Telefon: 03 68 40 / 4 08 33

Web: www.fp-digitaldruck.de

Mail: info@fp-digitaldruck.de

greenline – Nachhaltigkeit im Großformatdruck

geschrieben von Manuel Kaufmann | 24. Oktober 2016



Der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen der Natur wird in allen Branchen immer wichtiger. Ein kleines Familienunternehmen startet nun eine Initiative: Mit der neuen Produktlinie "greenline" soll Umweltfreundlichkeit im Bereich Großformatdruck Einzug halten und der Sinn für Nachhaltigkeit geschärft werden.

Im Digitaldruck wird nach wie vor hauptsächlich mit althergebrachten Materialien gearbeitet. Dazu zählen Selbstklebefolien, die oft PVC enthalten. Umweltfreundliche Alternativen sind weitgehend unbekannt. Deshalb wurde jetzt greenline ins Leben gerufen, um einer breiten Öffentlichkeit – allem voran Werbeagenturen und anderen Wiederverkäufern – innovative nachhaltige Druckmedien vorzustellen. Es werden Produktinformationen bereitgestellt (zu finden unter <http://www.fp-digitaldruck.de/produkte/greenline>) und die Vorteile gegenüber herkömmlichen Druckmaterialien in den Mittelpunkt gerückt.

Damit ein Material für greenline infrage kommt, muss es umweltfreundliche Merkmale haben. Dazu gehören Zertifikate wie

z.B. "Öko-Tex Standard", "Blauer Engel" und "FSC". Viele der greenline-Medien enthalten kein PVC, sondern werden aus einem leichter recycelbaren Kunststoffen hergestellt. Die Großformatdruckerei verwendet ausschließlich umweltfreundliche Latex- und Eco-Solventtinten.

Muss der Kunde bei Nachhaltigkeit im Digitaldruck auf Qualität verzichten? Kann man sich Umweltschutz in der Druckbranche überhaupt leisten? Dazu Manuel Kaufmann, Gesellschafter der FotoPrint GbR: "Bei der Suche nach geeigneten Druckmedien für greenline sind Qualität und Preis zwei wichtige Kriterien. Es werden nur Materialien in die Produktlinie aufgenommen, die qualitativ hochwertig sowie für den Kunden erschwinglich sind. Greenline soll die Verwendung von umweltfreundlichen Druckmedien attraktiv gestalten und nachhaltige Medien zu einer echten Alternative machen!"

Das Unternehmen hinter "greenline"

Die FotoPrint GbR ist ein Familienunternehmen aus dem Thüringer Wald. Gegründet im Jahr 2000 hat diese Großformat- und Digitaldruckerei ihren Sitz mitten im grünen Herzen Deutschlands. Ein guter Rahmen für die neue umweltfreundliche Produktlinie "greenline". Das Unternehmen hat sich auf die Zusammenarbeit mit Werbeagenturen und anderen Wiederverkäufern spezialisiert. Ihr Ziel ist es, den Anteil umweltfreundlicher Druckmedien immer weiter auszubauen und diese nachhaltigen Alternativen auch ihren Partnern schmackhaft zu machen. Mehr Informationen über greenline gibt es auf http://www.fp-digitaldruck.de/blog/ganz_neu_eben_frisch_eingetroffen_greenline.

Ihr Kontakt bei der FotoPrint GbR:

Carl Jering und Manuel Kaufmann

Telefon: 03 68 40 / 4 08 33

Web: www.fp-digitaldruck.de

Mail: info@fp-digitaldruck.de

Eversfrank Gruppe überzeugt durch soziales Engagement und wird mit dem renommierten drupa Award ausgezeichnet

geschrieben von Andreas | 24. Oktober 2016



Pressemitteilung

Druck & Medien Awards 2014: Eversfrank Gruppe überzeugt durch soziales Engagement und wird als Sieger in der Kategorie „Soziales Print-Projekt des Jahres“ mit dem renommierten drupa Award ausgezeichnet

Eversfrank wird für vorbildliche Integration geehrt

Meldorf, Berlin – 27. Oktober 2014. Auf dem **10. Druck & Medien Award**, veranstaltet vom unabhängigen Fachmagazin Druck & Medien, wurde **Eversfrank** für das Projekt „**Wertschöpfung durch Wertschätzung**“ mit dem drupa Award gewürdigt.

Das Projekt „Wertschöpfung durch Wertschätzung“ initiiert **Eversfrank** gemeinsam mit der **Stiftung Mensch**; eine in Dithmarschen ansässige Einrichtung für Menschen mit Behinderungen und den Schwerpunkten Arbeiten, Wohnen, Fördern

und Kultur. Die Ausprägungen von Behinderungen können breit gefächert sein und es gibt viele Menschen, die trotz körperlicher oder geistiger Einschränkung das Potential besitzen, einen Arbeitsplatz in einem Wirtschaftsunternehmen einzunehmen. Eversfrank hat in Meldorf ein Arbeitsumfeld eingerichtet und die Betreuung den Anforderungen entsprechend angepasst, so dass zwei Menschen mit besonderen Bedürfnissen Wertschätzung erfahren und ihren Beitrag leisten können.

„Wir haben die Herausforderung von Integration nicht nur verstanden, sondern leben sie auch: Wir sind nicht allein auf dieser Welt und übernehmen gern gesellschaftliche Verantwortung. Bei uns ist es selbstverständlich, dass Menschen mit Behinderung in unsere Arbeitswelt integriert oder mit unserer Arbeit unterstützt werden“, sagt Matthias Langenohl, Geschäftsführer Technik. „Diese Auszeichnung ist somit eine schöne Anerkennung unserer Arbeit und unserer Motivation, Menschen mit Handicap eine gleichberechtigte Existenz und ein Einkommen zu ermöglichen, das ihnen ein eigenständiges Leben ohne staatliche Zuschüsse ermöglicht.“

Insgesamt wurden beim Druck & Medien Award 19 Preise in den Bereichen Kernkompetenzen, Betriebe und Personen vergeben. Schauplatz der festlichen Gala-Veranstaltung war das Hotel Grand Hyatt in Berlin. Moderiert wurde der Abend von Barbara Schöneberger.

Das anliegende Foto ist nur frei zur Verwendung mit dem Copyright-Hinweis: © www.druckawards.de

Bildunterschrift (von links nach rechts):

Sabine Geldermann (drupa), Kay Julius Evers, Barbara Schöneberger, Matthias Langenohl

Für Presse-, Fotoanfragen:

Jessica Wahl, Marketingmanagerin

E-Mail: jessica.wahl@eversfrank.com

Telefon: +49 4832 608-432

eversfrankblog.com

twitter.com/Eversfrank_Gr

Über die EVERSFRANK GRUPPE – Druck. Medien. Umwelt.

Die Eversfrank Gruppe als international agierendes Medienunternehmen beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiter an zehn Standorten. Mit einem Umsatz von 300 Millionen Euro ist die Gruppe ein innovativer Partner in den Bereichen Druck, Medien und Umwelt. Im Bereich Druck bieten die Standorte Meldorf, Preetz, Alzey, Neumünster und Berlin Heatset- und Coldset-Rollendruck, Bogendruck mit hohem Inline-Veredelungsgrad und eine hohe Weiterverarbeitungs-kompetenz.

Im Bereich Medien gehört zur Unternehmensgruppe die ppi Media als weltweit agierender Software-Spezialist, der seit über 25 Jahren Workflowlösungen für die Verlags- und Druckindustrie entwickelt, vertreibt und installiert. Auch die comosoft GmbH, welche zu den weltweit führenden Anbietern von PIM-, Content-Management- und Database-Publishing-Systemen zählt, ist an Bord. Im Umweltbereich ergänzt das forstwirtschaftliche Unternehmen Evers-ReForest® die Unternehmensgruppe: Durch Erstaufforstung von Laubmischwäldern werden Treibhausgase, die im Produktionsprozess entstehen, kompensiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.eversfrank.com